

Liebe Gemeinde,

so ungewöhnlich wie das letzte Jahr zu Ende gegangen ist, hat das neue begonnen! Leider kann unser gewohnter Neujahrsempfang nicht wie gewohnt stattfinden. Damit dieser schöne Brauch in unserer Gemeinde nicht in Vergessenheit gerät, sollen an die Stelle des Empfangs heuer dieser Zeilen mit einem besonderen Gruß zum immer noch jungen Jahr 2021 treten. Freilich fallen der gewohnte Rückblick und Ausblick auf das Gemeindeleben viel knapper aus als wir es in den vergangenen Jahren erlebt haben.

Das letzte Jahr war zum einen geprägt von vielen abgesagten Veranstaltungen, Terminchaos und sich ständig ändernden Vorschriften. Zudem gab es aber auch viel Neues, von dem wir noch vor einem Jahr niemals gedacht hätten, dass wir so etwas – wenn überhaupt – nur in sehr entfernter Zukunft erleben könnten. Als Beispiel hierfür sollen die Onlineübertragungen mehrerer Gottesdienste aus unserer Pfarrkirche St. Emmeram genannt werden.

So sehr uns diese unsteten Zeiten bewegt haben und noch immer bewegen, gelten unser Augenmerk und Mitgefühl in besonderer Weise allen, die unter der Krise zu leiden hatten bzw. immer noch haben: denen, die sich mit dem Coronavirus infiziert haben und schwer erkrankt sind, vielleicht sogar verstorben sind, die liebe Angehörige verloren haben, die um ihre wirtschaftliche Existenz bangen müssen oder auch ihren Glauben in diesen Zeiten in Frage gestellt sehen.

Der im Rahmen eines Neujahrsempfangs übliche Ausblick muss sich aufgrund der derzeitigen Lage auf den Hinweis beschränken, dass wir unsere gewohnten, später im Jahr stattfindenden Veranstaltungen wie unser Sommerfest nach wie vor im Blick haben und einiges derzeit schon wieder planen – in der Hoffnung, dass wir etwas davon zumindest in reduzierter Form stattfinden lassen können. Dennoch wissen wir, dass wir zum jetzigen Zeitpunkt mit Projekten in der Zukunft noch sehr vorsichtig sein müssen. Alles wird davon abhängen, ob die Infektionszahlen sinken, und damit die Gefährdung von Menschen, die ein besonderes Risiko haben, schwer zu erkranken.

Im Namen des Pfarrgemeinderats von St. Emmeram darf ich Ihnen/Euch - bis wir uns wieder wie gewohnt sehen und treffen können - alles Gute, vor allem Gesundheit - und Gottes Segen wünschen!

Thomas Schmidbaur

Stv. Vorsitzender des Pfarrgemeinderats